

© Allard van der Hoek

Spielplatz Wikado

Tochtstraat 83
Rotterdam, Niederlande

ARCHITEKTUR
2012 Architecten

BAUHERRSCHAFT
Kinderparadijs de Meidoorn

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
15. Februar 2012

Mit der von ihnen entwickelten SUPERUSE-Methode konnten die 2012 Architekten im Jahr 2008 einen in die Jahre gekommenen Spielplatz in Rotterdam zu einem Vorzeigebeispiel in Sachen Nachhaltigkeit umgestalten. Vor allem aber ist ihnen eine Spielparadies für Kinder und Jugendliche gelungen, dessen einmaliger Charakter sich der Verwendung von, zudem typisch holländischem, Abfallmaterial verdankt. Denn das ist die Basis von SUPERUSE: die Wiederverwertung lokaler Abfallprodukte, um größtmögliche Ressourcenschonung zu erreichen. Im Falle von WIKADO sind das 60% Recycling Material, genaugenommen handelt es sich dabei um ausrangierte Windräder. Die charakteristischen Windkraftanlagen erzeugen zwar nachhaltige Energie, das Material ihrer Rotorblätter kann jedoch nicht wiederverwertet werden. Somit fallen jährlich 200 Stück als Abfallprodukte an. Und dieser Abfall findet hier Verwendung.

Was früher eine Windrad war, ist jetzt zum Turm oder Tunnel mutiert und wird von fröhlichen Kindern in Beschlag genommen. Naturgemäß Wind- und Wetter-erprobt, stellen die Rotorblätter ein exzellentes Bauelemt für die Stadtmöblierung dar. Hinzu kommt das aerodynamische Design, dessen ergonomische Formen groß genug sind, um sich bestens für waghalsige Kletterpartien und wilde Fangen-Spiele zu eignen. Zudem sind sie innen hohl, sodass die kleinen Spielkameraden sie auch im Inneren erkunden können.
Aber auch die Materialien und Geräte der alten Spielplatzgestaltung – wie die Rutschen aus rostfreien Stahl oder Bodenbeläge, wurden ins neue Design integriert. Auf der bestehenden Betongründung ordneten die Architekten die fünf großen Rotorblätter so an, das Bereiche für unterschiedliche Bedürfnisse entstehen konnten. Vertikal angeordnet erwachsen die Blätter aber auch vier markanten Türmen, die zur Verankerung von Kletternetzen dienen. Das der Baumbestand unangetastet blieb, versteht sich wohl von selber. (Text: Helga Kusolitsch)



© Allard van der Hoek

Spielplatz Wikado

DATENBLATT

Architektur: 2012 Architecten (Jeroen Bergsma, Jan Jongert, Césare Peeren)
Mitarbeit Architektur: Jos de Krieger, Valentina Karga
Bauherrschaft: Kinderparadijs de Meidoorn
Fotografie: Allard van der Hoek

Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Fertigstellung: 2008

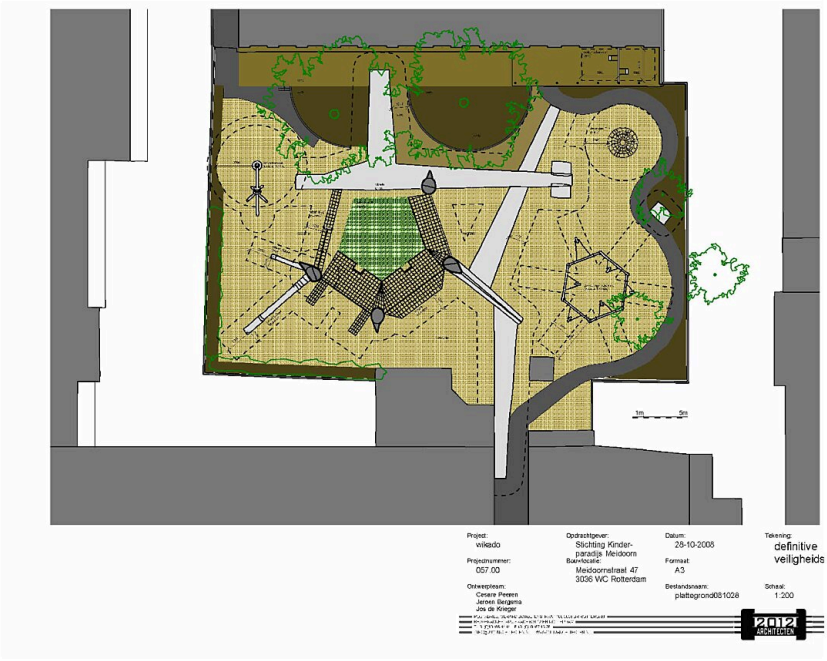
Bruttogeschossfläche: 1.300 m²
Nutzfläche: 1.300 m²
Baukosten: 278.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Design consists of 60% recycled materials (five rotor blades, wooden veranda, nike grind floors, wood mulch, F16 cockpit glass)

PUBLIKATIONEN

Architecture of Consequence Dutch Designs on the Future, Hrsg. Ole Bouman, NAI Publishers, Rotterdam 2009.



Spielplatz Wikado

Lageplan